

# Einladung

## Volkskrankheit **Osteoporose**

*Vorbeugung, Vermeidung, Erkennung und Behandlung*

**Gesprächs- und Informationsforum  
mit vielen Experten im Foyer der Raphaelsklinik**

**Samstag, 20. November 2010 von 11 Uhr bis 16.00 Uhr**

Moderation: Manfred Erdenberger  
Dr. Norbert Tiemann, Chefredakteur der Westfälischen Nachrichten



**WN** Westfälische  
Nachrichten  
[www.westfaelische-nachrichten.de](http://www.westfaelische-nachrichten.de)



**BARMER  
GEK** die gesund  
experten

**zfs**  
| Zentrum für Sportmedizin

  
Stadtwerke Münster



**Zum inzwischen siebten Gesundheits- und Informationsforum der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie der Raphaelsklinik und der Westfälischen Nachrichten dürfen wir Sie ganz herzlich einladen. Über die weiteren Kooperationspartner, den Osteoporose-Qualitätszirkel Münster, die Barmer GEK und das ZfS, freuen wir uns sehr. Osteoporose oder Knochenschwund ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Volkskrankheit.**

Mehr als 6 Millionen Menschen sind nach Schätzungen allein in Deutschland daran erkrankt. Jede dritte Frau und jeder vierte Mann sind betroffen. Angesichts der steigenden Lebenserwartung werden diese Zahlen in den nächsten Jahren erheblich zunehmen. Während der Krankheitsbeginn oft schleichend und unbemerkt verläuft, können in späteren Phasen Verkrümmungen der Wirbelsäule oder gar Knochenbrüche, beispielsweise ein Oberschenkelhalsbruch oder ein Wirbelbruch auftreten, die sehr schmerzhaft sind und langwierige Behandlungen notwendig machen. Um diesen Komplikationen vorzubeugen ist es so wichtig, die Krankheit frühzeitig festzustellen und eine sinnvolle Behandlung einzuleiten. Ein Netzwerk erfahrener Ärzte der verschiedensten Fachrichtungen steht

Ihnen dafür in der Praxis und – falls erforderlich – in der Klinik zur Verfügung. Wichtig ist es aber auch, dass Sie als Betroffener gut informiert sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Ärzte, Therapeuten der unterschiedlichen Richtungen, Betroffene und medizinische Laien, die sich über die Möglichkeiten der Vorbeugung, der aktuellen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten informieren wollen. Bewusst werden nicht nur sogenannte schulmedizinische Behandlungen diskutiert, sondern alternativen Methoden ein breiter Raum eingeräumt. In insgesamt acht Gesprächsrunden unter Moderation von Manfred Erdenberger und Dr. Norbert Tiemann stehen Ihnen Experten Rede und Antwort. Eine begleitende Gesundheitsmesse bietet Gelegenheit, all das theoretisch Gehörte unmittelbar in der Praxis quasi zum Anfassen zu erleben. Da die Ernährung einen ganz wichtigen Stellenwert in der Vorbeugung einnimmt, ist für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Priv.-Doz. Dr. G. Möllenhoff      Dr. Bernhard Egen

11.00 Uhr

# Das Programm

## 1. Was macht den Knochen schwach?

### Daten, Zahlen und Fakten zur Osteoporose

- ▶ Prof. Dr. Rolf Dierichs, Anatom, Münster
- ▶ Dr. Bernhard Egen, Orthopäde und Unfallchirurg, Münster
- ▶ Dr. Christian Baumgart, Orthopäde, Münster
- ▶ Dr. Ralph Schomaker, Allgemeinarzt und Unfallchirurg, ZfS Münster

## 2. Osteoporose – ein Bild mit vielen Facetten aus dem

### Blickwinkel verschiedener Fachgebiete

- ▶ Dr. Ralf Becker, Allgemeinarzt, Münster
- ▶ Dr. Nicolai Klein, Orthopäde, Münster
- ▶ Dr. Rudolf Patzke, Frauenarzt, Münster
- ▶ Priv.-Doz. Dr. Ulrich Peitz, Internist und Gastroenterologe, Raphelsklinik Münster

## 3. Vom Symptom zu Diagnose und Therapie – wer stellt die Diagnose, wann ist welche Untersuchung notwendig und indiziert?

- ▶ Prof. Dr. Arnt Fishedick, Radiologe, Clemenshospital Münster
- ▶ Dr. Ulrich Frohberger, Orthopäde und Vorsitzender des Osteoporose-Qualitätszirkel Münster
- ▶ Dr. Cornelius Müller-Rensmann, Orthopäde, Münster
- ▶ Prof. Dr. Markus Schilgen, Orthopäde, Akademie für Manuelle Medizin, Münster

*Pause, Unterhaltung durch die Band The Dandys*



13.00 Uhr

#### 4. Behandlung der Osteoporose – müssen es immer Arzneimittel sein? Stellenwert der alternativen Behandlungsansätze

- ▶ Dr. Gerrit Borgmann, Orthopäde, ZfS Münster
- ▶ Carsten Cramer, Physiotherapeut, ZfS Münster
- ▶ Annegret Krause, Heilpraktikerin, Paracelsusschule Münster
- ▶ Dr. Maria Middeke-Siemes, Allgemeinärztin, Homöopathin, Münster
- ▶ Doris Otremba, Dipl.-Osteopathin, Münster
- ▶ Monika Schmitz, Aromatherapieexpertin, Raphaelsklinik Münster
- ▶ Tobias Puntke, Lehrbeauftragter für Taijiquan & Qi Gong, WWU Münster

#### 5. Wer hilft, wenn der Knochen bricht? Wirbelkörpern und andere Brüche – konservative oder operative Therapie

- ▶ Prof. Dr. Michael Raschke, Unfallchirurg und Orthopäde, UKM Münster
- ▶ Dr. Heiner P. Woltering, Orthopäde, Praxisklinik für Orthopädie und Rehabilitation Vitalpark, Gronau
- ▶ Dr. Christian Knickenberg, Orthopädie, Münster
- ▶ Manfred Pützler, Radiologe, Raphaelsklinik Münster



#### 6. Medikamentöse Behandlung und Schmerzbekämpfung – was, wann, wie?

- ▶ Prof. Dr. Markus Gaubitz, Internist und Rheumatologe, Münster
- ▶ Prof. Dr. Helmut Minne, Internist, Endokrinologe, Klinik am Fürstenhof, Bad Pyrmont,
- ▶ Dr. Thomas Happe, Orthopäde, Münster
- ▶ Elisa Buddenberg, pain nurse, Raphaelsklinik Münster

*Pause, Unterhaltung durch die Band The Dandys*

## Höhepunkte

- ▶ **Ernährungsberatung sowie umfangreiche Gelegenheit zum Probieren gesunder Küche für starke Knochen**
- ▶ **Wir dürfen Ihnen die weit über Münster hinaus bekannte Band The Dandys präsentieren: Sie sind Botschafter für die Initiative**

# 15.00 Uhr



## 7. Ernährung, Bewegung, Sport und Osteoporose – Was geht, was ist zu empfehlen?

- ▶ Prof. Dr. Karl-Josef Groneuer, Ökotrophologe, FH Münster
- ▶ Dr. Ingo Liebert, Orthopäde, ZAR Münster
- ▶ Dr. Andreas Greiwing, Sportwissenschaftler ZfS Münster
- ▶ Peter Geukes, Dipl.-Sportlehrer, Münster
- ▶ Steffi Pogarell, Physiotherapeutin, Raphaelsklinik Münster

## 8. Netzwerk Osteoporose – wer bietet den Betroffenen Hilfe?

- ▶ Dr. Norbert Schulze Kalthoff,  
Leiter des Gesundheitsamtes, Münster
- ▶ Dr. Steffen Rose, Orthopäde, Münster
- ▶ Klaus Suerland, Geschäftsbereichsleiter Leistungen  
der Barmer GEK, Münster
- ▶ Irene Buddendiek, Selbsthilfegruppe Osteoporose, Münster
- ▶ Thomas Brongkoll, Apotheker, Münster

Nopanicfororganic und werben für das Thema Organspende. Hintergrund ist, Bassist Dieter Kemmerling ist lebertransplantiert.

Die Musik der Dandys sind die 60iger Jahre, Shadows, BeeGee, Beatles, Spotniks Cliff, also der Urknall des Beats.

- ▶ Große Gesundheitsmesse mit Darbietung vieler Facetten der Vorbeugung und Behandlung der Osteoporose, Akupunktur, Schmerzbehandlung und Aromatherapie, praktische Demonstration operativer Techniken am Modell, Angebote physikalischer Behandlungsformen mit praktischer Anwendung, Fitnesstests, Heil- und Hilfsmittel und vieles mehr...

# Organisation

**Dr. med. Bernhard Egen**

**Raphaelsklinik Münster GmbH**

Loerstraße 23

Tel. 0251 5007-4094 · Fax 0251 5007-2675

E-Mail: [b.egen@raphaelsklinik.de](mailto:b.egen@raphaelsklinik.de)

[www.endoprothetik-muenster.de](http://www.endoprothetik-muenster.de) · [www.raphaelsklinik.de](http://www.raphaelsklinik.de)

## Ärztliche Fortbildung:

Für teilnehmende Ärzte ist die Veranstaltung im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung mit sieben Punkten (Kategorie A) anerkannt.

## Shuttle-Service

- ▶ Um möglichst vielen unserer älteren Mitmenschen die Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir in Kooperation mit den Stadtwerken einen Shuttle-Service mit Sonderbussen von verschiedenen Senioreneinrichtungen an. Ansprechpartner: Herr Bürke Tel. 0251.5007.2217

# Anfahrt

## Mit dem Auto:

A1 Abfahrt Münster Süd. Weseler Straße bis Moltkestraße, von dort der Ausschilderung zum Hauptbahnhof folgen. Nach dem Passieren des Hauptbahnhofes der Ausschilderung „Raphaelsklinik“ folgen. Zugang zur Klinik über den Eingang Loerstraße. Eine eigene Tiefgarage ist vorhanden, ansonsten nutzen Sie bitte die umliegenden Parkhäuser Stubengasse, „Engelenschanze“ oder „Karstadt“.

## Mit den Bussen der Linien:

2, 10, 11, 12, 13, 22, N5, N80 – Haltestelle „Raphaelsklinik“.

## Zu Fuß:

Ab Hauptbahnhof ca. 5 Minuten Richtung Innenstadt.